



## Praxis für Gastroenterologie, Zürich - Fluntern

Dr. med. Marcel Halama, Facharzt FMH für Gastroenterologie und Innere Medizin  
Aerztehaus Fluntern, Zürichbergstrasse 70, 8044 Zürich  
Tel: 044/251 40 40 oder 044/251 42 36; Fax: 044 / 262 51 84;  
gastro-fluntern@hin.ch ; www.gastro-fluntern.ch

### **Informations- und Einverständnisblatt für die endoskopische Untersuchung und Behandlung im oberen Verdauungstrakt (Magenspiegelung; Oesophago-Gastro-Duodenoskopie; Spiegelung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm)**

Name: ..... Vorname: ..... Geb. Datum: .....

Ich plane bei Ihnen eine Spiegelung des oberen Verdauungstraktes.

Eine sorgfältige Aufklärung und eine schriftliche Einverständniserklärung sind von der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie (SGG), der Verbindung der Schweizer Ärzte (FMH) und der Stiftung für Patientenschutz (SPO) empfohlen.

Bitte lesen Sie dieses Aufklärungsblatt gründlich durch und bringen Sie es unterschrieben zum Untersuch mit. Unmittelbar vor der Untersuchung werde ich Ihnen den Ablauf selbstverständlich nochmals genau erklären. Die Magenspiegelung wird von der Versicherung bezahlt.

#### **Weshalb erfolgt dieser Eingriff/diese Behandlung?**

Bei Ihnen werden Veränderungen im Bereich von Speiseröhre, Magen oder Zwölffingerdarm vermutet oder sind bereits festgestellt worden. Die Spiegelung des oberen Verdauungstraktes erlaubt, die Ursache Ihrer Beschwerden genauer festzustellen, krankhafte Veränderungen möglichst frühzeitig zu entdecken, den Verlauf von gewissen Erkrankungen zu kontrollieren und ggf. auch eine endoskopische Behandlung von Erkrankungen im oberen Verdauungstrakt durchzuführen.

#### **Weshalb dieses Informationsblatt?**

Ich möchte Sie vorgängig über den Untersuchungsablauf, die Eingriffsmöglichkeiten, aber auch die Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Informations- und Einverständnisblatt datiert und unterschrieben zur Untersuchung mit.

#### **Wie läuft die Untersuchung ab?**

Nach der administrativen Aufnahme werde ich Sie im Wartezimmer abholen und in meinem Büro ein kurzes Vorgespräch durchführen. Im Untersuchungsraum wird Ihnen danach mein Praxisteam erstes einen venösen Zugang (Infusion) am Vorderarm legen. Darüber können wir das Schlafmedikament (Propofol) verabreichen Ein Mundstück ist zum Schutz Ihrer Zähne und zum Schutz des Instrumentes notwendig. Nach dem Einschlafen wird ein biegsames optisches Instrument (das Endoskop) durch den Mund in die Speiseröhre, den Magen und den Zwölffingerdarm eingeführt. Spezielles Zubehör ermöglicht es, kleine Gewebeproben zur genaueren mikroskopischen Untersuchung zu entnehmen. Dies verursacht keine Schmerzen. Sie werden während der Untersuchung überwacht (Puls und Sauerstoffgehalt im Blut). Während dem Untersuch ist nebst mir noch mindestens eine Praxisassistentin anwesend. In der Regel dauert die Spiegelung des oberen Verdauungstraktes etwa 10-15 Minuten. Nach der Untersuchung werden Sie wieder schnell wach sein. Insgesamt sollten Sie 45-60min für den Aufenthalt bei uns einplanen.

#### **Welche Zusatzeingriffe sind während der Spiegelung des oberen Verdauungstraktes möglich?**

Zusatzeingriffe werde ich nur nach vorgängiger ausführlicherer Besprechung durchführen. In der Regel kommt man für die Zusatzeingriffe ein zweites Mal zur Spiegelung. Für Zusatzeingriffe ist meist auch vorgängige Bestimmung der Gerinnungswerte nötig.

Folgende Eingriffe wären möglich und werden von mir angeboten:

- Behandlung von Krampfadern der Speiseröhre (Varizenligatur)
- Aufweitung / Dehnung einer Verengung in der Speiseröhre (Bougierung)
- Abtragung von Polypen

#### **Welche Vorbereitungen sind nötig?**

Für die Untersuchung/Behandlung muss der obere Verdauungstrakt frei von Speiseresten sein. Daher sollten Sie am Untersuchungstag nüchtern sein, d. h. mindestens 6 Stunden vor der Untersuchung keine festen Speisen zu sich nehmen. Klare Flüssigkeiten und die Einnahme Ihrer Medikamente sind bis 2 Stunden vor dem Eingriff erlaubt. Falls Sie Fragen haben bezüglich Einnahme Ihrer täglichen Medikamente können Sie mich gerne kontaktieren



## Praxis für Gastroenterologie, Zürich - Fluntern

Dr. med. Marcel Halama, Facharzt FMH für Gastroenterologie und Innere Medizin

Aerztehaus Fluntern, Zürichbergstrasse 70, 8044 Zürich

Tel: 044/251 40 40 oder 044/251 42 36; Fax: 044 / 262 51 84;

gastro-fluntern@hin.ch ; www.gastro-fluntern.ch

### Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Komplikationen sind sehr selten (0.2‰), die Häufigkeit hängt von der Art des Eingriffs ab. Es kann im vor allem im Zusammenhang mit einem den erwähnten Zusatzeingriffe zu einer Komplikation kommen, die im Ausnahmefall auch lebensbedrohlich sein kann. Durch die endoskopische Untersuchung mögliche Komplikation sind Zahnschäden, Infektionen, Blutungen oder Verletzung der Wand eines Hohlorgans (Perforation). Sehr selten ist wegen einer Komplikation eine Operation notwendig. Durch das Schlafmedikament kann es zu allergischen Reaktionen, beeinträchtigter Atemfunktion oder zu Herzkreislaufstörungen kommen. Vorübergehend kann es zu Heiserkeit, Schluckbeschwerden oder unangenehmen Blähungen (durch die verbleibende Luft im Magen und Dünndarm) kommen.

### Verhalten nach der Untersuchung?

Wegen der Verabreichung eines Schlafmedikamentes dürfen Sie nach der Untersuchung gleichentags kein Fahrzeug lenken und sollten auch keine rechtsgültigen Unterschriften leisten.

Essen und Trinken sind sofort nach dem Untersuch erlaubt.

Treten nach der Untersuchung/Behandlung Befindlichkeitsstörungen (z. B. Schwindel, Übelkeit), Bauchschmerzen, Erbrechen von Blut oder tritt Blut aus dem After aus (meist in Form von schwarzem, dünnflüssigem Stuhl), sollten Sie unverzüglich einen Arzt informieren (mich, Ihren Hausarzt oder einen Notfallarzt).

### Fragen zum Aufklärungsgespräch?

Falls Sie weiterhin Fragen zur Spiegelung des oberen Verdauungstraktes haben, melden Sie sich bitte bei mir oder Ihrem betreuenden Hausarzt.

### Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente?

(beispielsweise Aspirin, Plavix, Efient, Marcoumar, Fragmin, Xarelto, Brilique...)

Ja  Nein

Haben Sie in den letzten Tagen Rheumamittel genommen?

(beispielsweise Brufen, Irfen, Voltaren, Mephadolor...)

Ja  Nein

Besteht eine vermehrte Blutungsneigung (auch bei kleinen Verletzungen)?

Ja  Nein

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente?

Ja  Nein

Wenn Ja auf welche(s): \_\_\_\_\_

Leiden Sie an einem Herzklappenfehler, wurden Sie früher am Herzen operiert oder tragen Sie ein künstliches Gelenk?

Ja  Nein

Ich wurde durch die/den Ärztin/Arzt über den Grund für die Magenspiegelung aufgeklärt. Den Ablauf und Risiken der Untersuchung habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden.

**Ich bin mit der Durchführung einverstanden**

Ja  Nein

**Ich bin mit der Verabreichung eines Schlaf- /Schmerzmedikamentes zur Untersuchung einverstanden**

Ja  Nein

Ort, Datum:

Unterschrift Patient:

Dr. med. M. Halama: